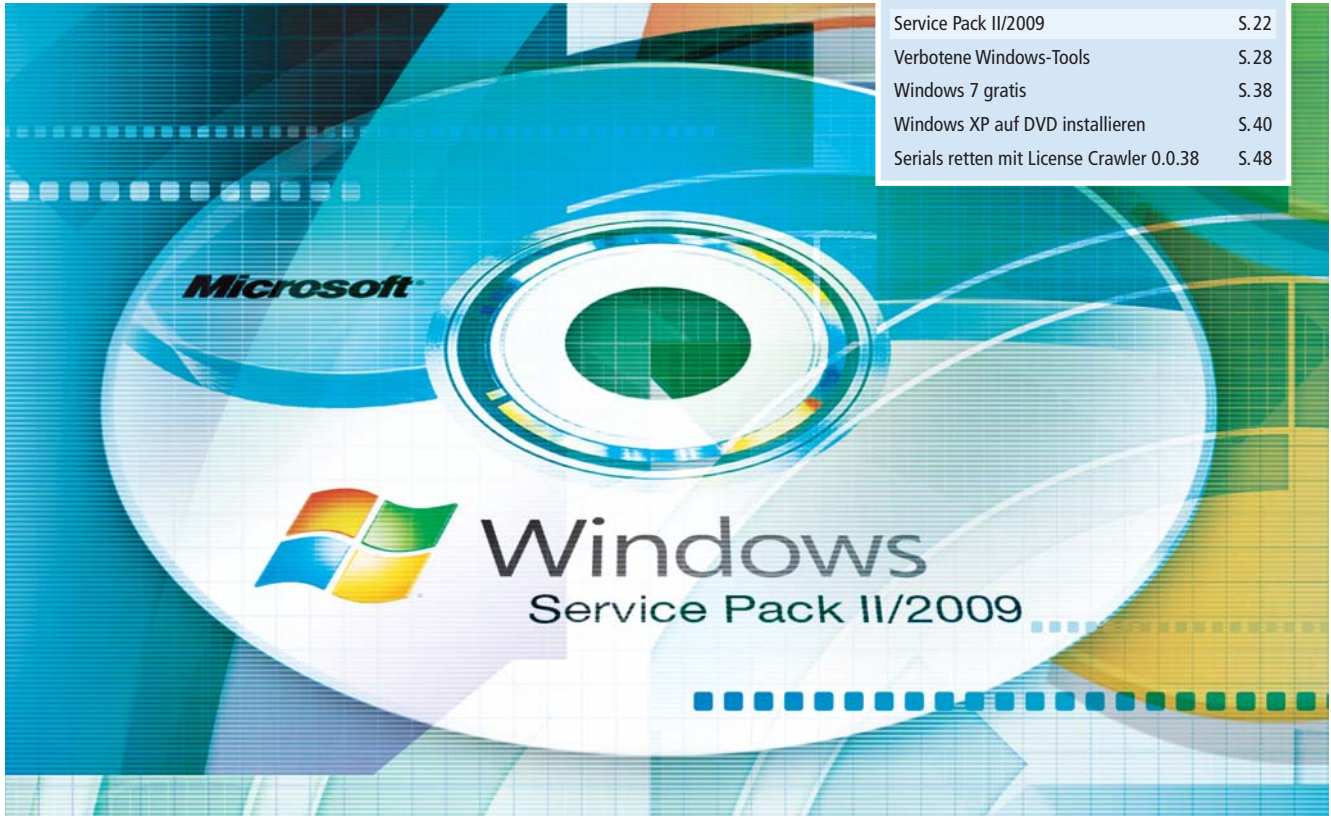



Windows

Service Pack II/2009	S. 22
Verbotene Windows-Tools	S. 28
Windows 7 gratis	S. 38
Windows XP auf DVD installieren	S. 40
Serials retten mit License Crawler 0.0.38	S. 48



Service Pack II/2009

Der com! Update-Pack-Builder erstellt vollautomatisch Service-Packs für Windows und Office. Per Doppelklick bringen Sie damit beliebige PCs auf den neuesten Stand.

Der Update-Pack-Builder II/2009 4.1.1 (kostenlos, www.com-magazin.de/software und auf ) erstellt aktuelle Update-Packs für Windows XP, Vista und Microsoft Office 2003 oder 2007. Er lädt dazu alle Updates von den Microsoft-Servern herunter und packt die Patches in eine EXE-Datei.

Ein Doppelklick auf diese EXE-Datei genügt fortan, um beliebige PCs in ei-

nem Arbeitsgang auf den neuesten Stand zu bringen – sofern die Patches zur installierten Windows- beziehungsweise Office-Version passen.

Kompakt


- *Der Update-Pack-Builder II/2009 lädt alle Updates für XP, Vista und Microsoft Office 2003 und 2007 herunter.*
- *Das Programm erstellt daraus ein Service-Pack, das per Doppelklick beliebige Computer aktualisiert.*
- *Bei Bedarf integriert der Update-Pack-Builder die Updates in das Windows-Setup für XP oder Vista.*

Netter Nebeneffekt: Der Update-Pack-Builder wandelt Recovery-CDs von Windows in vollwertige Installations-CDs um. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Recovery-CD aus lediglich einem Datenträger besteht und nicht als Image vorliegt.

Im Folgenden lesen Sie, wie Sie mit dem Update-Pack-Builder ein individuelles Service-Pack für Windows erstellen.

Wer möchte, aktualisiert mit dem Tool auch einen vorhandenen Setup-Datenträger für Windows. Eine Spezialfunktion automatisiert die Installationsroutine von Windows dabei so, dass der Nutzer während des Windows-Setups

Auf CD und DVD


Den com! Update-Pack-Builder II/2009 4.1.1 und das .NET Framework 2.0 finden Sie auf  unter „Computer, Windows Service Pack“.

keine Eingaben mehr vornehmen muss – die Installation läuft auf einen Klick hin ohne weitere Nachfragen ab. Wie das geht, steht im Kasten „XP und Vista: So integrieren Sie Updates und Programme in den Setup-Datenträger“ auf Seite 24.

Vorbereitung

So bereiten Sie Ihren PC für die Installation des Update-Pack-Builders II/2009 vor und installieren die Software.

.NET Framework

Der Update-Pack-BUILDER benötigt das Microsoft .NET-Framework 2.0 (kostenlos, <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=77420> und auf ) . Falls es auf dem PC fehlt, gibt der Update-Pack-BUILDER eine Fehlermeldung aus. Installieren Sie dann zuerst diese Software.

Update-Pack-BUILDER

Installieren Sie den com! Update-Pack-BUILDER. Nach der Installation startet der

Update-Pack-BUILDER II/2009 dann automatisch.

Arbeitsverzeichnis

Erstellen Sie nun das Arbeitsverzeichnis. Dort speichert der Update-Pack-BUILDER alle Patches und Ihre Anwendungen. Starten Sie den Windows-Explorer mit [Windows E] und legen Sie das Verzeichnis **C:\Patches** an.

Wählen Sie im Update-Pack-BUILDER das Menü „Einstellungen, Optionen“. Klicken Sie neben „Speicherort der einzelnen Updates und Dateien...“ auf „Ordner wählen“. Navigieren Sie zum Ordner „C:\Patches“ und bestätigen Sie mit „OK“. Verlassen Sie das Fenster mit „Schließen“.

Projekt anlegen

Zurück im Hauptbildschirm des Update-Pack-Builders klicken Sie auf die Schaltfläche „Neues Projekt erstellen“. Die Abfrage, ob das Update-Pack in eine CD/DVD integriert werden soll, beantworten Sie mit „Nein“, da lediglich ein Service-Pack erstellt werden soll.

Inhalt


Service Pack II/2009

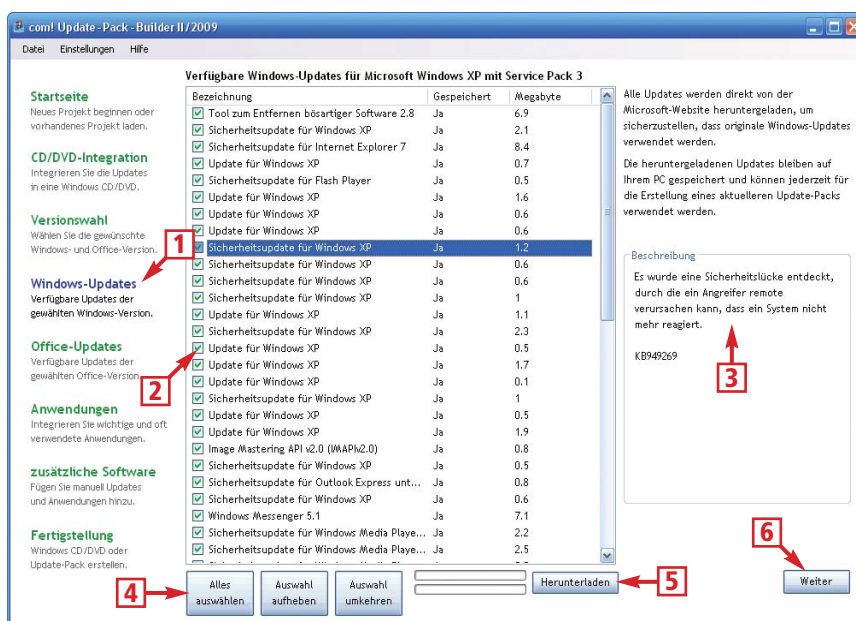
■ Vorbereitung	
.NET Framework	S.23
Update-Pack-BUILDER	S.23
Arbeitsverzeichnis	S.23
Projekt anlegen	S.23
■ Service-Pack	
Versionswahl	S.24
Updates	S.24
Tools	S.24
Zusatzprogramme	S.26
■ Fertigstellung	
Service-Pack kompilieren	S.26
PC aktualisieren	S.26
Update-Pack-BUILDER II/2009:	
So nutzen Sie das Programm	S.23
XP und Vista: So integrieren Sie Updates und Programme in den Setup-Datenträger	S.24

Service-Pack

Im zweiten Schritt laden Sie alle Patches und Updates für Windows und die benötigten Anwendungen herunter. Optional integriert der Update-Pack-BUILDER auch eigene Lieblingsprogramme in das individuelle Service-Pack. ▶

Update-Pack-BUILDER II/2009: So nutzen Sie das Programm

Der Update-Pack-BUILDER II/2009 (kostenlos, www.com-magazin.de/software und auf ) erstellt in wenigen Schritten eine EXE-Datei, die jeden PC mit Windows XP oder Vista per Doppelklick sofort aktualisiert.



1 Fortschrittsanzeige

Die Leiste zeigt, welchen Konfigurationsschritt Sie gerade bearbeiten.

2 Verfügbare Updates

Setzen Sie einen Haken vor alle Updates, die Sie in das Service-Pack integrieren wollen.

3 Beschreibung

Wenn Sie ein Update markieren, sehen Sie hier eine Kurzbeschreibung des Patches.

4 Alles auswählen

Ein Klick auf diese Schaltfläche markiert alle Updates.

5 Herunterladen

Per Klick auf diese Schaltfläche starten Sie den Download der Patches.

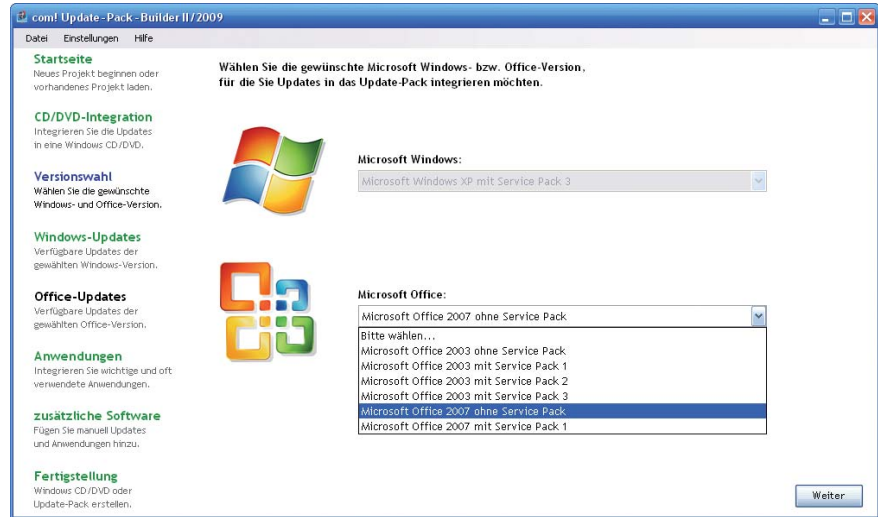
6 Weiter

Über diese Schaltfläche gelangen Sie zum nächsten Schritt.

Versionswahl

Sie befinden sich im Menü „Versionswahl“. Legen Sie fest, für welche Windows- und Office-Version Sie ein Service-Pack erstellen wollen. Damit das Service-Pack für beliebige Rechner geeignet ist, wählen Sie bei „Microsoft Windows“ im Dropdown-Menü Ihre Windows-Version ohne Service-Pack.

Wählen Sie im Dropdown-Menü bei „Microsoft Office“, über welche Office-Version mit welchem Patch-Level Sie verfügen. Ein generelles Service-Pack erstellen Sie, wenn Sie die Office-Version ohne Service-Pack (Bild A) aktivieren. Klicken Sie auf „Weiter“.



Office aktualisieren: Der Update-Pack-Builder muss wissen, welches Service-Pack bereits installiert ist. Im Zweifel wählen Sie hier „... ohne Service Pack“ (Bild A)

Updates

Im folgenden Fenster zeigt Ihnen der Update-Pack-Builder alle Updates für Windows an. Markieren Sie die komplette Sammlung mit „Alles auswählen“. Ein Klick auf „Herunterladen“ startet den Download. Sobald der Ladevorgang beendet ist, fahren Sie mit „Weiter“ fort.

Gehen Sie entsprechend bei den Office-Updates vor.

Tools

Auf Wunsch integrieren Sie zusätzlich nützliche Open-Source-Programme in Ihr Service-Pack. Die Tools installieren sich später automatisch, wenn Sie das Update-Pack ausführen. Unter dem Menüpunkt „Anwendungen“ finden Sie eine Auswahl der nützlichsten Open-Source-Programme, die auf kei-

nem PC fehlen sollten (Bild B). Setzen Sie vor allen Programmen einen Haken, die Sie in das Service-Pack integrieren wollen. Falls Sie ein Programm nicht kennen, klicken Sie auf dessen Programmname. Unter der Rubrik „Beschreibung“ erscheint dann eine Kurzbeschreibung zur Anwendung. Klicken Sie auf „Weiter“.

XP und Vista: So integrieren Sie Updates und Programme in den Setup-Datenträger

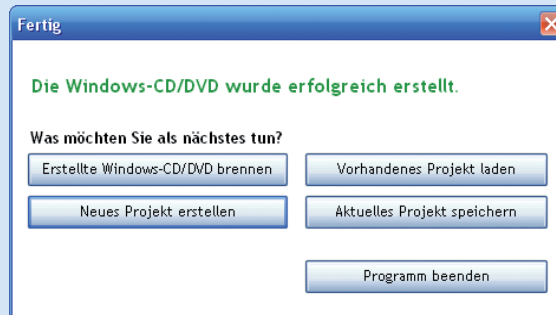
Der Update-Pack-Builder II/2009 aktualisiert optional auch den Setup-Datenträger von Windows.

Starten Sie den Update-Pack-Builder II/2009 4.1.1 (kostenlos, www.com-magazin.de/software und auf).

Klicken Sie auf „Neues Projekt erstellen“ und bestätigen Sie die folgende Abfrage mit „Ja“. Der Update-Pack-Builder springt dann direkt zum Punkt „CD/DVD-Integration“. Klicken Sie auf „Windows-CD/DVD wählen ...“ und geben Sie das Laufwerk mit dem Setup-Datenträger an. Wählen Sie den Ordner, in dem die Installationsdateien gespeichert werden sollen. Der Update-Pack-Builder kopiert daraufhin die Installationsdateien in das entsprechende Verzeichnis. Nutzer von Vista geben zudem noch die installierte Version von Vista an.

Automatisierte Installation: Im aktuellen Fenster lässt sich das Windows-Setup automatisieren. Wählen Sie dazu bei „Installationsmethode“ die Option „Unbeaufsichtigte Installation, gekennzeichnete Felder ...“. Tippen Sie die erforderlichen Daten in die Reiter ein.

Updates laden: Wechseln Sie zu „Versionswahl“ und wählen Sie Ihre Office-Version aus.



Setup-CD aktualisieren: So integrieren Sie das Service-Pack in die Installations-CD von Windows (Bild C)

Bestätigen Sie mit „Weiter“. Mit „Alles auswählen“ aktivieren Sie die Windows-Updates. Verfahren Sie entsprechend mit den „Office-Updates“. Klicken Sie auf „Weiter“. Unter „Anwendungen“ haben Sie die Möglichkeit, wichtige Programme einzubinden. Eigene Anwendungen lassen sich unter der Option „zusätzliche Software“ integrieren. Eine detaillierte Anleitung zur Integration der Programme lesen Sie auf Seite 26 im Abschnitt „Zusatzprogramme“.

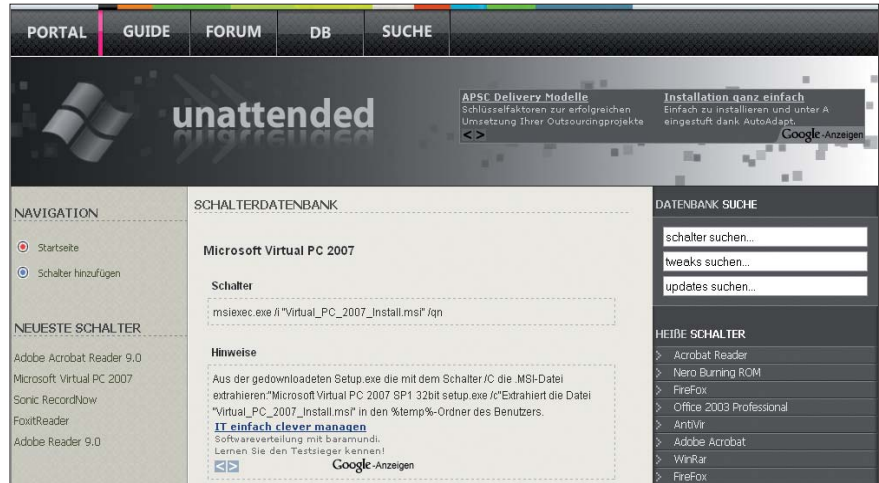
Setup-Datenträger erstellen: Klicken Sie auf „Fertigstellung“ und auf „Jetzt erstellen“. Geben Sie einen Speicherort für das ISO-Image an und klicken Sie auf „Speichern“. Der Update-Pack-Builder erstellt das Image der neuen Setup-CD. Legen Sie einen Rohling ein. Der Klick auf „Erstellte Windows-CD/DVD brennen“ brennt Ihren persönlichen Setup-Datenträger (Bild C).

Zusatzprogramme

Falls Sie eigene Programme oder Registry-Hacks in die Setup-Routine einflechten möchten, sind Sie bei „zusätzliche Software“ richtig. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Software hinzufügen“. Wählen Sie die Setup- oder REG-Datei aus. Bei Registry- oder MSI-Dateien fügt der Update-Pack-Builders automatisch den richtigen Setup-Parameter hinzu. Bei EXE-Dateien müssen Sie die speziellen Parameter manuell eintragen. Auf der Website www.windows-unattended.de finden Sie eine umfangreiche Datenbank, in der die Parameter für eine Vielzahl von Programmen hinterlegt sind (Bild D). Merken Sie sich den Schalter für das gewünschte Programm und tippen Sie ihn unter der Rubrik „Parameter festlegen“ ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“. Wenn Sie alle Programme eingebunden haben, klicken Sie auf „Weiter“.

Fertigstellung

Jetzt packen Sie alle Dateien und Programme, die im Verzeichnis „C:\Patches“ liegen, in eine EXE-Datei und erstellen so das individuelle Service-Pack für Windows.



Schalter-Datenbank: Auf Wunsch integrieren Sie eigene Programme in Ihr Service-Pack. Unter www.windows-unattended.de finden Sie eine Datenbank mit den nötigen Setup-Parametern (Bild D)

Service-Pack kompilieren

Im Fenster „Fertigstellung“ weisen Sie den Update-Pack-Builders an, das Service-Pack zu kompilieren. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Jetzt erstellen“. Speichern Sie das Service-Pack in einem Verzeichnis Ihrer Wahl mit einem Klick auf „Speichern“. Sobald der Update-Pack-Builders das Service-Pack erstellt hat, gibt er eine Meldung aus. Klicken Sie auf „Aktuelles Projekt speichern“, um Ihre Einstellungen für künftige Service-Packs zu sichern. Schließen

Sie den Update-Pack-Builders und kopieren Sie das Service-Pack auf CD, DVD oder USB-Stick.

PC aktualisieren

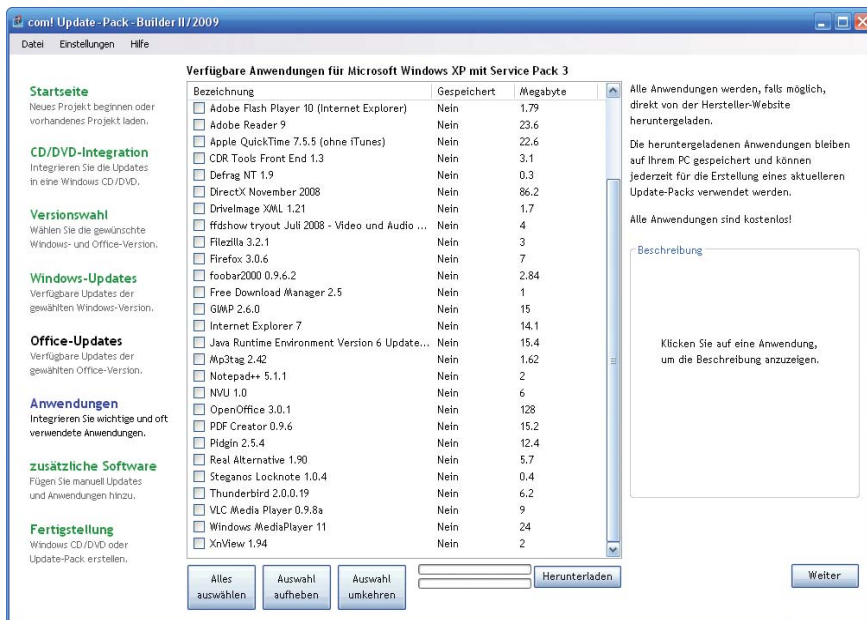
Mit dem Service-Pack können Sie nun beliebige PCs aktualisieren. Starten Sie dazu die erstellte EXE-Datei mit einem Doppelklick. Fahren Sie mit „Weiter“ fort.

Übernehmen Sie die Voreinstellung „Automatisch (empfohlen)“, falls Sie alle Bestandteile des Service-Packs installieren wollen.

Wählen Sie hingegen „Benutzerdefiniert“, falls Sie gewisse Bestandteile des Service-Packs nicht installieren wollen – etwa verschiedene Programme oder die Office-Updates. Entfernen Sie im folgenden Fenster die Häkchen bei den Programmen oder Patches, die nicht installiert werden sollen. Folgen Sie anschließend den Anweisungen des Assistenten.

Oliver Ehm

computer@com-magazin.de



Anwendungen: Der Update-Pack-Builders integriert die nützlichsten Open-Source-Programme in das Service-Pack (Bild B)

Weitere Infos

- www.com-magazin.de/software
Aktuelle Programmversion des com! Update-Pack-Builders
- www.windows-unattended.de
Setup-Parameter zu den wichtigsten Programmen